



Rütihöfler

05/2013

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefler.ch

Dorfverein: Strassenbeleuchtung & Dorfrundgang • Chronikgruppe: Albert Meier • Schule Rütihof: Zambo & Bibliothek •
Chind & Eltere: Jahresrückblick • Seelsorge: Vermischtes • SVKT: Vereinsreise • Bücherecke: Winterpause •
Filmclub: Die Kinder des Monsieur Mathieu • Remise Theater: Villa Tatort • Flyerecke • Agenda



Dorfverein: Strassenbeleuchtung

Öffentliche Strassenbeleuchtung; versuchsweise Nachtabschaltung 2014 in Rütihof und Allmend/Münzlishausen

Der Stadtrat Baden hat gestützt auf die finanzpolitische Zielsetzung, die Differenz zwischen dem Aufwand und den Einnahmen zu verringern, entschieden, dass im Bereich der öffentlichen Strassenbeleuchtung Fr. 30'000 einzusparen sind. Dies entspricht ca. 170000kWh Strom. Da auf dem ganzen Stadtgebiet die öffentliche Beleuchtung über eine Rundsteuerung mit rund 100 Trafostationen ein und ausgeschaltet wird, ist eine Abschaltung einzelner Strassen und Gebiete nur mit aufwendigen Anpassungen (Kosten mehrere Fr. 100'000) möglich. Unter diesen Voraussetzungen eignen sich zurzeit nur die Quartiere Allmend/Münzlishausen und Rütihof für einen Versuch. Diese beiden Quartiere können aufgrund der bestehenden Trafostandorte ohne grössere techn. Anpassungen einfach gesteuert werden, und sie weisen keine Kantonsstrassen auf.

Eine Nachtabschaltung hat folgende Vor- und Nachteile:

Vorteile:

- Energieeinsparung
- Reduktion der Lichtverschmutzung
- Kosteneinsparung
- unterstützt eine Rezertifizierung beim European Energy Award Gold
- entspricht den Zielen des Energieleitbilds

Nachteile:

- subjektive Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls
- erschwerte Patrouillentätigkeit der Polizei in der Dunkelheit

Der Versuch beginnt ab 15. Januar 2014, von Sonntag bis Donnerstag, jeweils von 01.00 bis 05.00

Der Dorfverein Rütihof nimmt Anregungen und Meinungen aus der Bevölkerung zu diesem Thema gerne entgegen. Melden Sie sich beim Präsidenten, Daniel Schneider, 056 470 27 42 oder über unsere Homepage www.ruetihoefer.ch

Leserbrief:

Sind wir Rütihöfler vielleicht etwas stimmfaul?

Nur 3.51% der Einwohner-räte sind Rütihöfler

Baden hat 18'925 Einwohner, Stand 31.12.12. Davon sind 2'551 Rütihöfler (13.5%), 3'250 Dättwiler (17.2%) und die restlichen 69.3% entfallen auf Baden selbst. Dass im neu gewählten Einwohner-rat nun nicht exakt 7 Rütihöfler, 8 Dättwiler und 35 Badener drinsitzen hat wohl verschiedene Gründe, aber ...

Rütihof hat begründete Anliegen: Kinderkrippe, Schulraum, Dorfplatzgestaltung, Wohnen im Alter und vieles anderes mehr. Glauben Sie, dass die zwei Gewählten (Beatrice Meyer und Simon Sommer) in dieser Unterzahl unsere Anliegen wirklich ausreichend vertreten können?

E. Aellen



Dorfverein: Dorfrundgang



Sonnige Jubeltour

Am Sonntag, 22. September um 16.00 versammelten sich bei sonnigem Wetter über 100 Rütihöfler und Rütihöflerinnen beim Dorfeingang aus Richtung Müslen zum diesjährigen Rundgang „Jubeltour“ wurden sie von Gisela Zinn im Namen des Dorfvereins Rütihof und von Peter Züllig im Namen der Chronikgruppe herzlich begrüsst.



Bei der ersten Station im „Berner Loch“ erzählte Peter Züllig die 25-jährige Geschichte der Chronikgruppe. Weiter ging's zum Dorfplatz. Dort erfuhren die Anwesenden von Andreas Isch wie vor 100 Jahren die Elektrizität nach Rütihof kam. Im Tobelacher erzählte Barbara Kovats die Geschichte der ersten Wohnblöcke in Rütihof. Die vorletzte Station war die Kaplanei. Danach ging's durch den Garten auf den Vorplatz der Kapelle. Auf der Treppe zur Kapelle wurden in einer Zeitachse diverse wichtige und weniger wichtige Meilensteine der 50-jährigen Tätigkeit des Dorfvereins dargestellt.



Zum Schluss genossen alle den Apéro auf dem Vorplatz der Kapelle mit Rütihöfler Tomaten und Müsler Speckbrot. Dazu gabs einen feinen Rütihöfler Wein.

Aller guten Dinge sind drei.

AQUAE-COMBI

Vollversorgung durch eine Kombination von lokal produziertem Wasser- und Solarstrom.

AQUAE-SOLAR

Voll- oder Teilversorgung durch lokal produzierten Solarstrom.

AQUAE-WASSER

Voll- oder Teilversorgung durch lokal produzierten Wasserstrom.



REGIONALWERKE

Baden

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Tel. 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch



**AQUAE
STROM**

Die umweltfreundliche Energie aus der Region Baden

claro
FAIR TRADE

claro Weltladen
Kirchgasse 14
5406 Baden-Rüthof
Tel./Fax 056 470 22 29

Öffnungszeiten:
Di - Fr 14.00 – 17.00 h
Sa 10.00 – 12.00 h



Adventszeit 2013 im claro-Laden



Lassen Sie sich von der bezaubernden Adventsausstellung und dem vielfältigen Angebot an Ideen und Geschenken aus fairem Handel überraschen und inspirieren.

Die Ausstellung bleibt ab 15. November 2013 bis Weihnachten zu den gewohnten Öffnungszeiten bestehen.

Das claro-Laden-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Chronikgruppe: Albert Meier

«Ein Mann von idealen Grundsätzen und lauterem Charakter»

Albert Meier (1854 - 1930)

In absehbarer Zeit wird das Bauernhaus an der Hofstrasse 36, bei dem über der Tür die Jahrzahl «1910» eingemeisselt ist, einer Neuüberbauung weichen müssen. Vor rund hundert Jahren hatte Albert Meier, damals Vizeammann und später Ammann der Gemeinde Dättwil, diesen Hof in drei Etappen bauen lassen:

- 1904 vorerst Stall und Scheune,
- 1910 das daran angebaute Wohnhaus und
- 1911 eine Erweiterung des landwirtschaftlichen Teils.

Albert Meier stammte aus der Familie der «Stürmeier». Sein Vorfahre, Heinrich Meier, ist 1704 in den Akten des Spitals Baden als «Steuermeier ab dem Reutihoff in der Grafschaft Baden» - also als Steuereinzüger - aufgeführt. Vierzig Jahre vorher war dieser Heinrich als zehnjähriger Knabe mit seinen Eltern Ulrich Meyer und Maria Buoslinger (die Frauen behielten damals auch nach der Hochzeit ihren angestammten Familiennamen) von Münzlshausen nach Rütihof gezogen.

Zurück zu unserem Bauherrn: Johann Heinrich Albert Meier - so sein voller Name - war mit Agatha Adelina Wettstein verheiratet. Das Ehepaar hatte acht Kinder, vier Mädchen und vier Knaben. Nicht erstaunlich, dass es im alten «Stürmeier»-Hof zuunterst an der heutigen Kirchgasse nach und nach sehr eng wurde und ein zeitgemässer Neubau nötig schien. Gemäss mündlicher Überlieferung soll im alten Haus seinerzeit auch das erste Schulzimmer des Rütihofs eingerichtet gewesen sein. Stanislaus und Maria Lopinger-Meier (letztere eine Enkelin von Albert Meier) liessen 1964 das alte Gebäude abbrechen und einen Neubau erstellen. Heute stehen an dieser Stelle die neuen Häuser der Familien Schoop und Kühne.

Albert Meier war ein aktiver Mitbürger. Er hatte sich beispielsweise als Mitglied der Kapellenbaukommission für den Bau der Kapelle eingesetzt, präsierte die Elektrizitätsgenossenschaft, welche 1913, also genau vor hundert Jahren, den elektrischen Strom nach Rütihof brachte und stand auch der in prekären Verhältnissen lebenden Nachbarsfamilie seines Namensvetters Albert Meier-Wiedemeier bei (dieser Albert Meier hatte Konkurs gemacht und den Rütihöfler Lehrer Arnold Suter erschossen).

Albert Meier wurde als Vertreter Rütihofs Gemeinderat der Gesamtgemeinde Dättwil, welche die Dörfer Dättwil, Rütihof und Münzlshausen umfasste. 1914 wurde er als Nachfolger des legendären Wilhelm Renold («Major Renold») Gemeindeammann. Das war schon etwas Besonderes: Nur einmal hatte ein Rütihöfler vor ihm dieses Amt bekleidet (Heinrich Anner 1806 bis 1808), und nach ihm war keinem mehr aus unserem Dorf diese Ehre vergönnt! 1925 trat Albert Meier im 71. Altersjahr als Ammann und Gemeinderat zurück. Dass sein Wirken sehr geschätzt wurde, zeigen beispielsweise zwei schriftliche Zeugnisse. Karl Schifferli, Lehrer in Rütihof und dann in Mellingen, bezeichnete ihn als «Mann von idealen Grundsätzen und lauterem Charakter.» Beat Kreider, der erste Rütihöfler Dorfchronist, schrieb 1922 in seiner «Denkschrift»: «Um die fortschrittliche Entwicklung unseres Gemeinwesens hat sich ganz besonders Herr Gemeindeammann Albert Meier grosse Verdienste erworben. Seiner Initiative, seiner Einsicht und Tatkraft hat Rütihof viel zu verdanken. Das muss allseits anerkannt werden! Wir wünschen dem verehrten Gemeindeoberhaupt, der sich vom einfachen Bauernknecht zum höchsten Ehrenamt der politischen Gemeinde Dättwil emporgearbeitet hat und jetzt an der Schwelle des Greisenalters steht, noch einen recht langen, ungetrübten Lebensabend!» (Apropos «Schwelle des Greisenalters»: Als Beat Kreider dies schrieb, war Albert Meier 68 Jahre alt - na ja ...).

Chronikgruppe Rütihof
Peter Meier-Kuhn



Sohn und Schwiegertochter von Ammann Albert Meier, 1928

Sophie Meier-Speth (*1905) und Albert Meier-Speth (*1895) kurz nach ihrer Heirat. Sophie war die zweite Ehefrau des verwitweten Albert Meier. (Von Ammann Albert Meier-Wettstein konnte leider keine Fotografie gefunden werden.)



Der alte „Stürmeier“-Hof in der Dorfmitte, Ansichtskarte unseres Dorfes, um 1929

Im Riegelbau in der rechten Bildhälfte sind Scheune und Stall untergebracht. Linkerhand folgt das Wohnhaus. Dann schliesst das ehemalige Haus der Familie Meier-Wiedemeier an, welches 1881 ebenfalls von Albert Meier-Wettstein übernommen worden ist.



Heuet vor dem Bauernhaus an der Hofstrasse 36 im Sommer 1946

Personen von links nach rechts: Erna Meier (*1933, Enkelin von Albert Meier-Wettstein), Albert Meier-Speth (*1895, Sohn von Albert Meier-Wettstein), Albert Meier-Kohlweiss (*1921, Sohn von Albert Meier-Speth).

Schule: Zambo & Bibliothek



Zambo Kindersendung: Gesucht wird nicht nur das Hammerbuch, sondern auch eine sehr spontane Schulklasse

Auf die Bücher, fertig, los... «Zambo» sucht ab jetzt das «Hammerbuch», also das beste aller Kinder- und Jugendbücher des Jahres 2013.

Für die Eröffnungssendung brauchte es noch eine Schulklasse. Ein Telefonanruf am letzten Mittwochnachmittag genügte und die Kinder, Eltern und Lehrerin der 5. Klasse aus Rütihof waren so flexibel, dass die Klasse am Samstagabend fast vollständig an der Livesendung teilnehmen konnte.

Am Samstag um halb fünf reisten 13 Schüler/innen mit ihrer Lehrerin und Schulleiterin in einem kleinen, aber komfortablen Car von Rütihof nach Zürich Oerlikon ins Radiostudio.

Sehr freundlich und aufgestellt wurde die Gruppe in Zürich empfangen. Von diesem Moment an bis zur Abfahrt am späten Abend begleitete ein Kamerateam die Kindergruppe.

Nach einer kurzen Einführung, wie der Abend ablaufen wird, ging's schon für eine Proberunde ins Aufnahmestudio. Während der kleinen Verpflegung nach der Probe und vor dem grossen Auftritt spürte man die Anspannung und die Nervosität der Kinder. Diese wurde aber auf sympathische Weise mit Klatschspielen und angeregten Gesprächen im Zaun gehalten.

Punkt sieben begann die Livesendung auf Radio SRF 1. Die Begleitpersonen hatten – wie übrigens die Eltern zu Hause auch – die Möglichkeit, die Sendung einerseits im Livestream am Computer zu verfolgen. Die 5. Klässler traten sicher und fast schon professionell bei ihren Einsätzen auf. Sie stellten ihre Lieblingsbücher vor, erklärten den Zuhörern, wie man von zu Hause aus beim Voting für das Hammerbuch 2013 mitmachen kann oder durften einen Musikwunsch aussprechen und Grüsse übermitteln. Eine Stunde volle Konzentration war kein Problem.

Kaum waren die letzten Töne der Livesendung verklungen, strömten die Kinder aus dem Studio und belagerten den prominenten Studio-gast, welcher mit ihnen in der Sendung war: Eliane Müller, das Schweizertalent des Jahres 2012, sang in der Sendung 2 Lieder und sprach über ihre liebsten Bücher, die sie in den Jugendjahren gelesen hatte. Nach der Sendung nun standen die Kinder Schlange, um eines oder mehrere Autogramme zu erhaschen und noch schnell ein Foto mit der jungen Künstlerin zusammen machen zu lassen.

Nun war aber der Einsatz noch nicht beendet: Da gleich am Montagabend eine Reportage über diese Eröffnung zum Hammerbuch des Jahres 2013 in der Zambo-Sendung auf SRF 1 ausgestrahlt wird, wurden zusätzliche Interviews und Aufnahmen mit den Kindern

gemacht, bei welchen die 5. Klässler aus Rütihof nochmals aktiv mitmachten.

Punkt neun Uhr verliess eine übermütige, aber zufriedene Gruppe das Studio und wurde wiederum mit dem Car nach Hause gebracht.

Die TV-Sendung am Montagabend, 21. Oktober um 15.55 Uhr haben wir gespannt verfolgt und wir sind stolz auf den gelungenen Auftritt der Rütihöfler-Schüler/innen.

Alicia hat in ein paar kurzen Sätzen ihre Eindrücke spontan geschildert:

Letzten Samstag war die Klasse 5a der Schule Rütihof im Zambostudio des Schweizer Fernsehens eingeladen. Dort konnten wir unsere Lieblingsbücher vorstellen. Gesucht wird das Hammerbuch 2013. Der Besuch im Studio war sehr spannend und ich war sehr nervös. Ich durfte auch einen Musiktitel wünschen und die Familie grüssen. Das Erlebnis fand ich mega cool und es wird unvergesslich bleiben.

Lisa Lehner, Schulleiterin Baden



Was sucht der Fuchs in der Pippilothek?

Besuch der Kindergärten in der Bücherecke Rütihof

Auf Einladung von Brigitte Winter, der Leiterin der „Bücherecke Rütihof“ besuchte jede der vier Kindergartenklassen an je einem Morgen die kleine aber feine Bibliothek im Dorf. Die Kinder wurden von zwei Damen der Bibliothek, sowie von Frau Judith Zanini einer Leseanimatorin herzlich willkommen geheissen. Erwartungsvoll nahm die Schar dann auf den einladenden, farbigen Häkelkissen am Boden Platz. Zu Beginn wurden die Kinder angeregt, aus einer Vielzahl Gegenständen diejenigen auszusortieren, welche in einer Bibliothek nichts zu suchen haben. Schnell wanderten Schokoladen - und Glacépapier, Sonnencreme usw. in den Abfall. Nun waren die Kinder vorbereitet eine Weile still zu sitzen und die Geschichte vom Fuchs in der Bibliothek zu hören. Die Bilder des Buches wurden von Frau Zanini vergrössert in einen Holzguckkasten geschoben. Dieser Guckkasten faszinierte die Kinder. Bilder ruhig auf sich wirken zu lassen und der dazu gehörenden Geschichte zu lauschen fesselt die Kinder heute noch genau so wie vor hundert Jahren. Die Frage des Fuchses: „Wo bin ich? In einer Pippi...was?“ entlockte den Kindern ein fröhliches Gelächter. Nach der Geschichte galt es ein Fehler-Suchbild-Rätsel zu lösen und dann durfte nach Herzenslust in den Büchern gestöbert werden. Beladen mit zwei Taschen voller Bücher stand die Klasse dann zur Heimkehr bereit. Die Damen der Bibliothek gaben jedem Kind noch einen Apfel mit auf den Weg. Vor der Bibliothek darf man den ja essen! Die Zeit reichte grad noch um im Kindergarten mit den über zwanzig ausgeliehenen Büchern und einem leeren Gestell eine eigene Bücherecke einzurichten. Da hörte man in den Tagen darauf hie und da schalkhafte Sprüche wie: „Frau Rohr, mir gönd bis zum Znüni no i d Pippilothek“. Wir danken herzlich für die unterhaltsame, kindgerechte Einführung in die Welt der Bücher.

Ruth Rohr





DANIEL MÜLLER AG
 5405 Baden-Dättwil **RENAULT** Telefon 056 484 70 00



Blütengarten

Stauffer Gartengestaltung AG

Verjüngungskur für Ihre Pflanzen: Der Winterschnitt

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Ihre Bäume und Sträucher vom gelernten Fachmann schneiden zu lassen. Auch fürs Planen einer Garten-Änderung oder Erweiterung ist nun die ideale Saison. Unsere Profis gehen mit Leidenschaft ans Werk, damit Sie nächsten Sommer Ihren neuen Garten geniessen können.

Tel. 056 641 24 70

Kurt Stauffer und sein Blütengarten-Team in Rütihof und Rudolfstetten freuen sich auf Sie.

www.blütengarten.ch



Sie träumen vom Eigenheim?
Wir sorgen für das solide Fundament.

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Reden Sie am besten heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypotheiken

Raiffeisenbank Aare-Reuss
 Telefon 056 481 99 99
www.raiffeisen.ch/aare-reuss

Geschäftsstellen in Birr-Lupfig, Mellingen, Schinznach-Dorf, Stetten, Thalheim und Wildegg

RAIFFEISEN

SPIRITS & MORE

PURER GENUSS

www.spiritsandmore.ch

für preisbewusste Geniesser

Edelschreibgeräte

... mit oder ohne Gravur für jeden Anlass wie Geburtstag, Kommunion, Konfirmation, Jubiläum etc.

Wir führen die Marken: Caran d'Ache, Watermann, Parker, Cross, Faber-Castell, Pelikan, Lamy, Diplomat, Lindauer, Online

PAPETERIE CALMART

www.calmart.ch
 Badenerstrasse 1 5442 Fislisbach

Chind & Eltere: Jahresrückblick

Jahresrückblick des Vereins „Chind und Eltere“

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und ein Rückblick zeigt: bisher war es ein bewegtes und erfreuliches Jahr für den Verein „Chind und Eltere“, wie der folgende Beitrag genauer ausführen soll.



Dank neuem Aufräumsystem und zahlreichen fleissigen freiwilligen Helferinnen und Helfern waren die Kinderartikelbörsen im Frühling - bzw. im Herbst - sehr erfolgreich. Der daraus resultierende Erlös kommt der wohltätigen Organisation „Jugend und Familie“ zu Gute. Mit den Materialspenden wurden Frau Fempel und ihre Projekte unterstützt. An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, uns herzlich bei allen Beteiligten zu bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Bilanz dieser beiden Anlässe so positiv ausgefallen ist.

Neben Marktplatz für Kinderartikel waren die Börsen auch dieses Jahr wieder ein Ort der Begegnung, der Gelegenheit bot, sich nach erfolgreicher Einkaufstour bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen zu setzen, sich gegenseitig auszutauschen und auch neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Im Mai konnte ein gelungenes Spielplatzfest dank guter Organisation dem wechselhaften und teilweise trüben Wetter trotz guter Besucherzahlen für sich verbuchen. Nebst vielseitigen Angeboten wie Kinderschminken und Hüpfburg wusste auch das attraktive kulinarische Angebot vor Ort die Festbesucher zu begeistern, so dass sie gestärkt an den Festivitäten teilnehmen konnten. Mit Freude sehen wir deshalb bereits jetzt dem Spielplatzfest im kommenden Jahr entgegen und möchten der Arbeitsgruppe „Spielplatz“ ein grosses Lob für die tolle Organisation und Durchführung dieses Events aussprechen!

Der Kurs MFM – Mission for Men – fand im Juni in der Arche statt. 13 Teilnehmer aus Rütihof und der näheren Umgebung nahmen an diesem Workshop teil, welcher seinerseits alle zwei Jahre durchgeführt wird. Das Feedback fiel äusserst positiv aus, so dass wir auch in Zukunft bestrebt sein werden, diesen Kurs hier in Rütihof anbieten zu können.

Ebenfalls im Juni durften wir unseren alljährlichen Vorstandsausflug durchführen. Diesmal ging es zu Fuss vom Kantonsspital nach Birnenstorf, wo wir bei einem kleinen Apéro die Aussicht über Wiesen und Felder geniessen konnten. Anschliessend machten wir uns auf den Weg zum Restaurant Bären, um uns dort kulinarisch verwöhnen zu lassen. Ausgelassene Stimmung und angenehm laues Wetter trugen ebenfalls ihren Teil dazu bei, dass der Ausflug ein äusserst gelungener Anlass wurde.



Erstmals in der Geschichte unseres Vereins fand im August ein Vereinsausflug statt. Dieser führte rund 40 Teilnehmer in das Schloss Lenzburg, wo Eltern und Kinder gemeinsam an verschiedenen Führungen teilnehmen durften. Ob sie nun spannende Geschichten über den Schlossdrachen Fau-chi hörten oder interessante Fakten über das Leben und den Alltag im Mittelalter erfuhren: die packenden und bildhaft erzählten Geschichten der Museumsführer zogen Gross und Klein in ihren Bann und sorgten für grosse Augen und gut gespitzte Ohren. Das herrlich milde Sommerwetter und die wunderbare Schlosskulisse rundeten den Event ab und machten das anschliessende gemeinsame Picknick auf dem Schlossareal umso schöner.

Aufgrund des positiven Fazits, das wir aus diesem erstmaligen Anlass ziehen konnten, ist auch ein Vereinsausflug für nächstes Jahr vorgesehen. Wohin die Reise uns dann führen wird, ist zwar noch nicht gewiss, über zahlreiche Teilnehmer würden wir uns aber auf jeden Fall sehr freuen!

Im September fand die Generalversammlung im üblichen Rahmen in der Arche statt. Nachdem die Traktanden abgehandelt worden sind, sassen die anwesenden Vereinsmitglieder und der Vorstand noch bei einem Glas Wein und einem liebevoll hergerichteten Apéro beisammen und liessen den Abend gemeinsam ausklingen.

Im Oktober nun blicken wir gespannt auf die weiteren Anlässe, die dieses Jahr noch durchgeführt werden. Namentlich sind dies das Weihnachtsbasteln am 20. November, das Adventskranzbinden am 29. November (beide Anlässe finden in der Arche statt) und schliesslich die Samichlausfeier am 4. Dezember. Den Auftakt zur Samichlausfeier wird wie gewohnt eine Geschichte in der Kapelle geben; danach ziehen Samichlaus und Kinder weiter zum Dorfplatz. Dort sagen zum einen die Wagemutigen ihre Verslis auf und zum anderen können sich die restlichen Teilnehmer an feinem Punsch und leckerem Lebkuchen göttlich tun. Selbstverständlich wird der Samichlaus auch dieses Mal mitsamt seinen Eseln mit von der Partie sein. Nähere Informationen zur Feier sind dem Samichlaus-Flyer zu entnehmen, der ebenfalls in dieser Ausgabe des Rütihöflers abgedruckt ist.

Wir schauen nicht nur zufrieden auf das bald schon vergangene Vereinsjahr 2013 zurück, sondern sehen bereits freudig und motiviert dem neuen Jahr entgegen, das – so viel sei an dieser Stelle schon verraten – zahlreiche tolle Anlässe, wie die Rütihöfler Fasnacht, für die grossen und kleinen Rütihöflerinnen und Rütihöfler bereithält.

-Claudia Mele-

Seelsorge: Vermischtes

Den Zaubersack voll Schabernack!



So haben die 28 Kinder vom Kinderchor Rütihof am 24. August gesungen und die lustigen Streiche von Schabernack gespielt und getanzt. Da waren Frau Schnatter und Herr Ratter, die unaufhörlich redeten, und deshalb unbeliebt waren. Ihnen hat er durch die Wortwechseltröpfchen gezeigt, dass Zuhören auch wichtig ist, und sie haben zueinander gefunden. Und da waren die Denkkärtchen für den Umweltsünder, den Überheblichen, und die Starken, die andere Kinder geplagt haben. Ja, so einen Schabernack könnten wir im Leben immer wieder gut gebrauchen! Ob er nicht doch irgendwoher auf seiner Wolke angefliegen kommt?

Ganz herzlichen Dank allen Kindern, die mit grossem Einsatz und zum Teil viel schwierigem Text mitgemacht haben und damit Fr. 490.-- Kollekte gesammelt haben für das Hilfswerk Terre des hommes! Herzlichen Dank auch an Anita Meier Kazemi, die uns am Klavier begleitet hat und an alle Eltern, die mitgeholfen haben bei den Kostümen, der Kulisse, beim Üben zuhause, und auch beim feinen Apéro am Schluss!

Franziska Senn

Gelbe Blumen zum Erntedank und Abschied von Daniela Hess

Von der gelben Blume im Garten des Königs – zunächst als Unkraut verfolgt, später zur Freude für alle geworden – erzählte uns die Katechetin Muriel Marino am ökumenischen Erntedankgottesdienst. Daniela Hess griff den Gedanken in ihrer Predigt auf: Vielfältig und bunt habe Gott die Schöpfung und uns Menschen gewollt und nur in dieser Vielfalt könne Gemeinschaft und Kirche gedeihen. Zahlreiche jüngere und ältere Menschen aus Rütihof und Birnenstorf waren in der Rüsthalle der Gemüse- und Obstzucht Käser zusammengelassen, um für den Segen Gottes in den Gaben der Natur und in der harten Arbeit der Menschen zu danken.

Die Hausherrin hatte einen prächtigen Erntewagen dekoriert und berichtete vom grossen Einsatz ihres international zusammengesetzten Mitarbeiterteams in der ökologisch ausgerichteten Gemüseproduktion. Worte des Abschieds und des Dankes, verbunden mit schönen «Ernte-Geschenken», an diesem letzten Rütihöfler Gottesdienst mit Daniela Hess kamen vonseiten der katholischen Kerngruppe Rütihof und von der reformierten Kirchgemeinde.

Nicht zuletzt das Flötenspiel des Ensembles flautissimo unter der Leitung von Sonja Marti gab dem Gottesdienst sein fröhlich-feierliches Gepräge. Von den reformierten Erst- und Zweitklass-Kindern mit gelben Papierblumen beschenkt, konnten wir die Feier dann bei einem Glas Wein oder Most im angeregten Gespräch miteinander ausklingen lassen. Allen Beteiligten, besonders aber der Gastgeberfamilie Käser, ein herzliches Dankeschön!

Peter Gissler

Chinderfir am Kirchweihfest: Abschied und Dank



Zusammen mit den bunten Luftballons liessen wir auch unseren Dank an Susanne Widmer in den Abendhimmel steigen. Nach 17 engagierten Jahren für die Rütihöfler Kindergottesdienste zog Susanne nun zum letzten Mal mit einer wunderschönen «Ich wünsche dir...»-Geschichte Kinder wie Erwachsene in ihren Bann. Wir wünschen dir, dass viele gute Erinnerungen an diese Zeit in dir lebendig bleiben!

Im Anschluss an diese stimmungsvolle Chinderfir sassen wir – wie schon in den letzten Jahren am Kirchweihfest – gemütlich zusammen und brien unsere mitgebrachten Würste auf dem Feuer auf dem Kapellenvorplatz, der im Sonnenuntergang dazu die ideale Kulisse bot.

Peter Gissler Rütihof

Seelsorge: Kinderherbstwoche 2013

Echt stark war auch in diesen Herbstferien wieder die ökumenische Kinderherbstwoche Rütihof/Dättwil. 45 Kinder legten sich in den Ateliers beim Werken und Theaterspielen zur biblischen Elija-Geschichte mächtig ins Zeug. Beim Erzählen und Singen, beim gemeinsamen Essen und Spielen, vor allem aber auch beim Erkunden des Naturerlebnisparks Sihlwald am Ausflugstag kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Stolz konnten die Kinder das Erlebte und Erarbeitete ihren Eltern am Wochenabschluss präsentieren.



Fingerfertigkeit und Geduld sind gefragt beim Gestalten des Windlichtes.



Kulissenmalerei fürs Theaterspiel: Ein Baum entsteht, unter dem sich der Prophet Elija schlafen legt.



Fröhliche Mittagspause. Der Archeplatz leuchtet bunt von all den Strassenkreidebildern.



Eine arme Frau backt für den hungrigen Elija Brot. Unser „Schlangensbrot“ erinnert uns daran. Und es schmeckt fein!



Dieser Baum im Naturpark war wohl älter als all die Kinder bei ihm zusammen...



Kleine und grosse Ornithologen erforschen, was sich den Sommer hindurch in den Nistkästen getan hat.

Schibli & Wirz

Ihr kompetenter und zuverlässiger
Partner in Ihrer Region für:
Verkauf, Service und Reparaturen
von Haushaltgeräten und gewerblichen
Geschirrspülern.

Schibli & Wirz GmbH
Oberrohrdorferstrasse 1c
5405 Dättwil
Tel. 056 493 73 73
Fax 056 493 45 40
www.schibli-wirz.ch
postmaster@schibli-wirz.ch

Die gute Verbindung!



WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG
5405 Baden-Dättwil

056 493 50 40

www.WEBERundPARTNER.ch

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!



FRANZ PFISTER
Kanal- und Abflussreinigung

Kanalinspektion
Absaugarbeiten
Flächenreinigung

044 308 80 40

056 225 25 04

www.franzpfister.ch

24h
Service

Th. Keller

– Bodenbeläge – Parkett
– Laminat – Teppiche – Vorhänge

Ihr Fachgeschäft für
Umbauten + Renovationen
im Steiacher 4 Tel. 056 493 27 58
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23
www.thkeller.ch

News von Schibli & Wirz GmbH



Schibli & Wirz pflanzt Bäume

Ökologischer Beitrag für zukünftige Generationen

Neue Haushaltgeräte in Küche und Waschküche reduzieren den Energieverbrauch markant und minimieren die Stromkosten nachhaltig. Mit dem Ersatz alter Geräte durch neue energiesparende Modelle lassen sich bis zu 60 Prozent Energie einsparen, was aus ökologischer und ökonomischer Sicht eine lohnenswerte Investition ist.

Um einen zusätzlichen ökologischen Beitrag zu leisten, lanciert Schibli & Wirz, Baden-Dättwil, eine bis Ende 2013 gültige Baumaktion. Im Rahmen des attraktiven Spezialangebots pflanzt der Küchen- und Waschküchenspezialist pro verkauftes Miele-Gerät einen Obstbaum (Hochstamm) in der Region Baden. Die Baumpflanzung findet im Frühjahr 2014 statt und setzt ein ökologisches Zeichen für zukünftige Generationen. In der Baumaktion eingeschlossen sind die folgenden Geräte von Miele: Backöfen, Steamer, Dampfgarer, Kochherde, Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen und Wäschetrockner.

Das Baumaktion-Angebot steht allen interessierten Personen offen. Für weitere Informationen steht das Schibli & Wirz Team gerne persönlich zur Verfügung (Tel. 056 493 73 73, postmaster@schibli-wirz.ch).

Schibli & Wirz GmbH, Oberrohrdorferstrasse 1c, 5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 493 73 73, www.schibli-wirz.ch, postmaster@schibli-wirz.ch



Es hat wieder freie Plätze

Nach den Herbstferien werden wir wieder zusammen spielen, Geschichten erfinden kleine Szenen gestalten, improvisieren und experimentieren
Das Entdecken der vielfältigen Möglichkeiten des Körpers und seiner Ausdrucksfähigkeit gibt den Kindern Selbstvertrauen und Mut, sich frei und gelöst zu bewegen. Ein neues Theaterprojekt wird sich aus der Bewegungsarbeit entwickeln.

Leitung und Kontakt: Monika Peter
im Breitacher 6, 5406 Rütihof
Tel.: 056 493 31 60

Kursort: Gemeinschaftsraum Steinstrasse
Beginn: Dienstag, 05.11.2013

SVKT: Vereinsreise



Vereinsreise zur Twannbachschlucht

Am frühen Morgen des 24. August 2013 machten sich 16 Mitglieder des SVKTs auf den zwei-jährliche Tagesausflug. (Die Ein- und Zweitagesvereinsreise sind alternierend.)

Bei milden Temperaturen, aber mit einer schlechten Wettervorhersage machten wir uns über Baden und Olten auf den Weg nach Biel. Alles klappte wunderbar, alle Züge wurden erreicht und so standen wir etwas zu früh vor dem noch geschlossenen Cafe Cecil in Biel. Auf Kaffee und perfekte Gipfeli mussten wir jedoch nicht lange warten und so konnten wir uns bald auf den Weg zur Standseilbahn machen. Auch dort kamen wir überpünktlich an und konnten bereits eine Bahn früher den Weg Richtung Magglingen antreten. Oben angekommen blieb uns dann noch Zeit die Regensachen anzuziehen, denn leider sollte der Wetterbericht für einmal stimmen. Wir waren kaum losgegangen als der Himmel seine Schleusen öffnete. So konnten wir weder die wundervolle Aussicht von Magglingen aus auf den Bieler See geniessen, noch die Wanderung zum Twannberg.

 **Rütihof**
SVKT Frauensportverein www.svkt-ruetihof.ch

Pitschnass kamen wir 1 ½ Stunden später dort im Restaurant an und wärmten uns auf. Der Höhepunkt der Reise – die Twannbachschlucht – lag noch vor uns, aber im Restaurant war es gemütlich und da einige gar nicht trocken wurden, teilte sich die Gruppe. Die eine Hälfte blieb noch und liess sich später vom Restaurantbus nach Twann bringen, die andere machte sich auf den Weg den Berg hinab.

Vom Twannberg aus ging es also über eine alte Römerstrasse den Wegweisern nach. Kurz vor dem Eintritt in die Schlucht hörte der Regen auf und die Sonne liess sich blicken. Leider nur für kurz, aber in der Schlucht war der wieder einsetzende Regen nicht mehr so deutlich zu spüren und erzeugte eine fast mystische Stimmung. Unter Felsvorsprüngen hindurch und zwischendurch das Geländer zur Hilfe nehmend genossen wir immer wieder die Aussicht auf den Verlauf des Twannbachs.

Bereits nach einer Stunde verliessen wir die Schlucht oberhalb von Twann. Kurzerhand suchten wir mittels eines Smartphones einen Ort für eine Weindegustation aus. Und genossen dort bis eine halbe Stunde vor Abfahrt des Schiffes Weine der Region. Währenddessen war der zweite Teil der Gruppe in einem Restaurant im Ort eingekehrt und sass dort weiter in fröhlicher Runde zusammen.

Am Anleger fanden dann alle wieder zusammen und hier konnte dann auch das obligatorische Gruppenfoto gemacht werden.

Der Himmel meinte es danach gut mit uns, denn die Schifffahrt zurück nach Biel konnten wir bei milden Temperaturen an Deck geniessen. In Biel ging es wieder über Olten zurück, und so kamen wir um 20.12 Uhr wieder in Rütihof an. Hier war der Tag jedoch noch nicht für alle beendet und wer Lust hatte kehrte noch mit im aRomana ein.

Nun freuen wir uns auf die Zwei-Tages-Tour im nächsten Jahr die wieder ein ganz besonderes Ziel haben wird!

Vermischtes:

HEKS Interkultureller Garten Baden-Rüthhof: Gründungen beleben den Gartenboden



Die erste Saison im neuen HEKS Interkulturellen Garten beim Gemeinschaftszentrum Arche ist zu Ende. Auf dem erweiterten Grundstück wurde über den Sommer hinweg aus dem vorherigen Acker ein blühender Garten. Die neuen Parzellen waren bei den Einwohnern von Rüthhof und Umgebung sehr gefragt und schon bald nach der Eröffnung anfangs Mai vergeben. Ebenso Platz im neuen Gartenstück hatte es für ein Gemeinschaftsbeet der Teilnehmerinnen des HEKS-Projekts Neue Gärten für Flüchtlingsfrauen, welches im oberen Teil des Gartens weiter betrieben wird. Dieses Jahr bewirtschafteten sechs Frauen aus verschiedenen Nationen zusammen mit ihren Kindern ihre Beete und konnten sich an guten Ernten freuen. Unterstützt werden sie in dieser Integrationsarbeit von einer HEKS-Gartenfachfrau sowie mehreren Freiwilligen.

In einem Sozialeinsatz bauten zudem Mitarbeitende einer grossen Firma den Holzzaun gegen die Moosstrasse fertig. Diese Begrenzung des Gartens wurde von einem Nachbar initiiert und ein Stück weit durch ihn erstellt. Ebenso wurde an diesem Tag eine einfache Wasserleitung verlegt, damit das Wässern auch im neuen Gartenstück einfacher wird. Nun kommt der Winter, Ruhezeit des Gartens. Statt Beete unbepflanzt zu lassen, werden sie durch Einsaat von Gründungspflanzen bedeckt. Gründungen erfüllen vielfältige Funktionen. Sie

- lockern verdichtete Böden dank guter Durchwurzelung
- unterdrücken Unkräuter
- schützen den Boden vor Erosion
- erzeugen eine krümelige Erde
- verbessern die Wasserspeicherung im Boden
- beschatten den Boden
- reichern den Boden mit Nährstoffen an
- ernähren und aktivieren die Bodenorganismen
- begrünen kahle Flächen
- locken Nützlinge in den Garten
- sie bieten Lebensraum für Bienen (speziell z.B. Phacelia)

Mehr Informationen zum Projekt HEKS Neue Gärten:

<http://www.heks.ch/schweiz/regionalstelle-aargausolothurn/heks-neuegaerten-aargausolothurn>

Viviana Acquaroni, HEKS-Gartenfachfrau Rüthhof

Claudia Rederer, Programmleitung HEKS Neue Gärten AG/SO

Hüttenzauber im claro-Laden Rüthhof

Herzlich willkommen zur Adventsausstellung in Rüthhof.

Lassen Sie sich überraschen und inspirieren vom vielfältigen

Angebot an Ideen und Geschenken aus fairem Handel.

Freitag, 15. November 2013, 14.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 16. November 2013, 10.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 17. November 2013, 10.00 – 17.00 Uhr

Während dieser drei Tage verwöhnen wir Sie mit Kaffee und feinem Kuchen und natürlich mit den traditionellen köstlichen Apfelwaffeln.

Die Ausstellung bleibt bis Weihnachten zu den gewohnten Öffnungszeiten bestehen.

Das claro-Laden-Team freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine frohe, besinnliche Adventszeit.

**claro Weltladen
Kirchgasse 14
5406 Rüthhof**

Di – Fr 14.00 – 17.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr



Weihnachtsbasteln

Mittwoch 20. November 2013

Für Kinder ab Kindergarten bis 5. Klasse

Liebe Kinder,

habt ihr Lust, mit viel **Fantasie** und **Kreativität** etwas Tolles zu basteln?

Dann seid ihr herzlich am Mittwochnachmittag **von 14 bis 16 Uhr** in die Arche eingeladen.

Dieses Jahr möchten wir mit euch herzige Recycling-Engeli und dekorative Fenster-Weihnachtssterne machen.

Zwischendurch offerieren wir wie immer ein kleines **Zvierli**.

Unkostenbeitrag:

☆ Fr. 10.– für Mitglieder

☆ Fr. 12.– für Nichtmitglieder

Aus Platzgründen müssen wir die Anzahl der Teilnehmer auf 40 Kinder beschränken.

Infos und Anmeldung (bitte bis spätestens 17.11.13) bei:

Danuta Dübi, 056 670 03 07 und Charlotte Jörgensen, 056 406 51 69

Oder per E-Mail: dduebimasur@gmx.ch und fam.jorgensen@hispeed.ch

Wir freuen uns auf einen kreativen Bastelnachmittag!

Charlotte Jörgensen und Danuta Dübi

BEWUSST-GESUND-SEIN

ENERGIEARBEIT UND SPIRITUELLE LEBENSBERATUNG

Zürcherstrasse 25 · CH-5400 Baden

Tel.: +41 (0) 56 493 28 70

energiearbeit@bewusst-gesund-sein.ch · www.bewusst-gesund-sein.ch

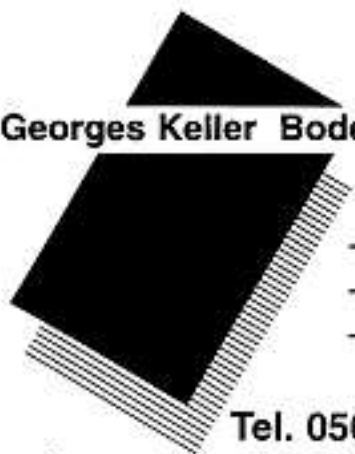
Körperzentrierung · Energieanpassung
Raucherentwöhnung · Clearing/Lebensberatung
Elektrosmog-Schutzgeräte

WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30

Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25

Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

DIE REGION BELEBEN ?

Als führende Bank im Kanton Aargau sind wir fest verwurzelt und unterstützen mit unserem Engagement ein abwechslungsreiches und attraktives Leben in den Regionen. Wir öffnen Tore zu kantonalen Anlässen in den Bereichen Kultur, Musik und Sport und tragen dazu bei, die Regionen in Schwung zu halten. www.nab.ch/sponsoring

Wir lösen das. | nab.ch

NEUE AARGAUER BANK



verschönern Sie Ihr
leben mit Farbe!

Seat Mujovik
Moosstrasse 11
5406 Baden-Rütihof

Tel. +41 (0)56 493 74 28
Fax +41 (0)56 493 74 29
Mob. +41 (0)79 261 07 90

Dienstleistungen:

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadenrenovationen
- Dekorative Techniken
- Farbgestaltung
- Spritzarbeiten

Saubere Abdeck- und Vorarbeit ist uns sehr wichtig!

Ruedi's Störe-Chuchi

Der Koch für Ihren Anlass

Ruedi Nick
Escherstrasse 24
8718 Schänis
079 285 59 58

info@ruedis-stoere-chuchi.ch
www.ruedis-stoere-chuchi.ch



erfrischend farbig

- Feuchtigkeit } = Schimmelpilz
- Nährstoffangebot }
- Temperatur }

wir haben die Lösung dazu...

Rolf Zünd AG

ZÜND

5400 Baden, Tel. 056 200 28 88, www.zuend-baden.ch

Bücherecke: Winterpause



Winterpause bis und mit 13. Januar 2014

Während der Adventsausstellung des claro-Ladens geht die Bücherecke wiederum in die Winterpause.

Aber auch in diesem Jahr halten wir einen guten Vorrat an Lesestoff in der «Mini-Bücherecke» beim Ladeneingang für Sie bereit. Wunderschöne Wintermärchen für die Kleinen und spannende Weihnachtslektüre für alle Bücherfans bescheren Ihnen bezauberndes vorweihnachtliches Lesevergnügen.

Rückblick:

Von der Juni-Aktion «Ferienbücher zum Behalten» und speziell dem Sonderaktionstag beim Zentrum Winkelmatte am 22. Juni wurde reger Gebrauch gemacht, und viele Bücher fanden ihren Stammpatz im Ferienkoffer. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle für den finanziellen Zustupf am Sonderaktionstag.

Im Rahmen des von Bibliomedia Schweiz und SIKJM lancierten Buchstart-Projektes durften wir wiederum unsere Kleinsten in die Bücherecke einladen. Im August / September waren die 4 Kindergartenklassen jeweils an einem Vormittag mit ihren Kiga-Lehrerinnen zu Gast in der Bibliothek Rütihof. Judith Zanini, Leseanimatorin SIKJM (Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien; Literale Förderung im Frühbereich), begeisterte mit der Geschichte «Pippilothek» von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer die kleinen Lesefans.

Ausblick:

2014 gibt es einen ganz besonderen Grund zum Feiern:

10 Jahre Bücherecke Rütihof.

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres möchten wir Sie in der Eröffnungswoche nach der Winterpause vom 14. – 16. Januar 2014 mit einer kleinen Überraschung begrüßen. Es lohnt sich auch, während des ganzen Jahres einen Besuch in der Bücherecke zu machen. Mehr sei hier im Augenblick aber noch nicht verraten.

Wir wünschen Ihnen schöne, besinnliche Wintertage und freuen uns, Sie ab 14. Januar 2014 wieder in der «Bücherecke» zu begrüßen.

Ihr Bibliotheksteam

«Die Bücherecke»

Ihre Bibliothek in Rütihof und Umgebung (im Claro-Laden Spinnennetz, vis-à-vis Kapelle)

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag
14 – 17 Uhr

Samstag
10 – 12 Uhr

Homepage:
[buecherecke.homepage.
bluewin.ch](http://buecherecke.homepage.bluewin.ch)

Romane, Krimis, Biografien, fremdsprachige Literatur, Videos, DVDs, Kinderbücher und Spielkiste





VILLA TATORT

Eine Rückschau

Der Kriminalkomödie (Autor Robert Thomas, Mundartfassung Ruth Rohr) war ein voller Erfolg beschieden. Zehn ausverkaufte Vorstellungen gingen über die Bretter, die die Welt bedeuten. Zerschnittene Telefon- und Zündkabel, verschlossene Tore und leise rieselnder Schnee verwandelten die Villa in einen goldenen Käfig. Ein mit Kreide an die Wand gemalter Tannenbaum und der mit farbigen Kugeln geschmückte Leuchter sollten für etwas weihnächtliche Stimmung sorgen. Verdächtigungen, Intrigen und Anwürfe kehrten die Stimmung radikal. Sowohl auf der Bühne wie im Zuschauerraum waren mindestens drei Generationen vertreten.



Gaby, Dame des Hauses
MONIKA PETER Projektleitung



Marcel toter Lebemann
RINALDO PAJAROLA



Mamy, Schwiegermutter
ERIKA WIDMER

Unseren Gastgebern (Margrit und Peter Meier) gelang es wiederum, ein ganz spezielles Ambiente um das Remisetheater zu schaffen.

Unter der professionellen Regie (Eva Schneid) entstand eine einmalig gelungene Inszenierung, die vom versierten Beleuchtungstechniker (Urs Blickle) ins richtige Licht gerückt wurde.

Ein sehr wichtiger Teil der Inszenierung war die musikalische Umrahmung durch Chansons. Thomas Fricker unterstützte die Lieder sehr stimmig und eindrücklich mit Bass und Gitarre. Er trug wesentlich dazu bei, dass die Interpretinnen ausdrucksstark und authentisch wirkten und die Ohrwurm-melodien vom Publik mitgesummt wurden.

Der grosse Einsatz von Margrit Busslinger beim Vorverkauf und die hohe Präsenz von Bea Waldmann und Team an der Abendkasse sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Der herzliche Empfang an Theaterbar und –beiz (Rinaldo Pajarola und Team) und die allseits gelobte Küche (Markus Danuser, Irena Veitz) machten den Abend zum speziellen Ereignis.

Ein Dank auch allen nicht namentlich erwähnten Helferinnen und Helfer für die tatkräftige Unterstützung.



Augustine, die Leidende
RUTH ROHR



Susanne, älteste Tochter
SAMIRA OSMAN



Catherine, Enfant terrible
YVONNE CIMMA



MME Chanel, Köchin
MARIA M. KAUFMANN



Louise, Hausmädchen
NICOLE VÖGELI



Pierrette, Lebenshungrige
SIMONE MAURER

Der Erlös der Aufführungen ermöglicht professionelle Gastspiele in der Remise. Für 2014 sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Zapzarap
Paul Haller
Remisetheater
Trionetti
Figurentheater Wettingen

Räuber
vertonte Lieder und Gedichte
Villa Tatort, Wiederaufnahme
Heimat
Jule die Coole

Gutes Theater vor Ihrer Haustür

Das RemiseTheater 5406 freut sich auf Ihren Besuch.

Monika Peter / Heinz Häusler; Fotos Emad Osman

Hiltbergstrasse 38
5442 Fislisbach
Tel. 056 493 35 64



Ziegelhastrasse 2
5400 Baden
Tel. 056 222 53 83

SPAR

So frisch. So nah. So günstig.

Tel. 056 493 22 93

Fislisbachstr. 4, 5406 Rütihof AG

UNSERE LADENÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Freitag von 07.00 bis 20.00

Samstag von 07.00 bis 18.00

Das SPAR Team freut sich auf Ihren Besuch!



AGAPE Praxis

Meggi Pinzon, Pilgerstrasse 1,
5405 Dättwil-Baden
Tel. 056 493 48 37
www.chizentrum.ch

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



- Mediale Lebensberatung
- Channeling
- Reiki-Lichtarbeit
- Kiefer-Balance
- Fussreflexzonen-Massagen
- Rücken- / Ganzkörper-Massagen
- Pendel-Kurse
- Häuser entstrahlen und räuchern
- Quanten 2 Punkt



Blumen & Pflanzen

Gabriela Meier
Badenerstrasse 19, 5442 Fislisbach
Tel./Fax 056 493 08 81
blumen-pflanzen@bluewin.ch
www.blumen-pflanzen.ch

10%

auf Schnittblumen
und Pflanzen

gültig vom 2. bis 14. Dezember 2013

*Die Kälte der Welt
vermag nichts
gegen die Wärme des Herzens*

X-Mas - Shooting - Aktion

Familien / Kinder / Baby
www.nice-shoot.ch
info@nice-shoot.ch
(Aktion gültig bis 2.12.2013)

*Praxis
stiller garten*
Körper- und Seelenarbeit

Katja Stoll Kronengasse 13
079 312 86 33 5400 Baden
www.stiller-garten.ch
katja@stiller-garten.ch

Filmclub: Die Kinder des Monsieur Mathieu



Wir freuen uns, Ihnen liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler, zum Abschluss des Jahres einen besonders schönen Film zeigen zu dürfen!

Am Freitag, 22. November 13, um 20.30 Uhr starten wir in der Arche den Film

Die Kinder des Monsieur Mathieu (Les choristes) FR/CH 2004

Frankreich 1949. Ein stellungloser Musiklehrer findet einen Job in einer Schule für schwererziehbare Knaben. Der Direktor führt seine Schüler mit eiserner Hand und einem ausgeklügelten Bestrafungssystem. Trotzdem hat er die Bande nicht im Griff. Dagegen zähmt der Neue die Kinder mit seiner Musik, indem er einen Chor aufbaut. Der rebellischste unter den Schülern entdeckt hier seine musikalische Begabung, die ihm später zu einer steilen Karriere verhilft. Die französisch-schweizerische Koproduktion «Les choristes» wurde in den Kinos Frankreichs, Deutschlands und der Schweiz zum Überraschungshit und als bester fremdsprachiger Film für einen Oscar nominiert.

Das Gebäude, in dem der mittelalterliche Musiker Clément Mathieu (Gérard Jugnot) 1949 seine Arbeit als Hilfslehrer für schwererziehbare Knaben antritt, ist düster und furchteinflössend. Das gilt auch für die Methoden des Schulleiters Rachin (François Berléand), der die ihm anvertrauten Zöglinge mit drakonischen Strafen zu disziplinieren versucht. Dass er es mit einer schwer zu bändigenden Rasselbande zu tun hat, bekommt auch Mathieu zu spüren, wenn er vor seiner Klasse steht. Aber es widerstrebt ihm, den Willen dieser jungen Menschen zu brechen. Stattdessen begegnet er ihren Provokationen mit Güte und Verständnis. Indem er sich für einen Jungen einsetzt, der den Hausmeister mit einer Schleuder am Auge verletzt hat, und ihn vor Rachin nicht verrät, gewinnt er ihr Vertrauen.

Mathieu schliesst die Kinder mehr und mehr ins Herz, vor allem den Waisenknaben Pépinot (Maxence Perrin), den jüngsten seiner Schüler. Um den Knaben ein Ventil für ihre Energie und eine Perspektive zu bieten, gründet er einen Chor. Zwar scheinen nicht alle musikalisch zu sein, doch bei einigen erkennt er ein gewisses Talent. Zu seiner eigenen Überraschung

entpuppt sich der notorische Unruhestifter Pierre Morhange (Jean-Baptiste Maunier) mit seiner glockenhellen Stimme als musikalische Naturbegabung. Das Chorsingen hat einen so positiven Einfluss auf die Schüler, dass selbst Rachin dem hinter seinem Rücken eingefädelt Projekt die Zustimmung nicht versagen kann. Aber da kommt mit Mondain (Grégory Gatignol) ein neuer Schüler in Mathieus Klasse, der mit extrem aggressivem Verhalten erneut für Unruhe und Aufregung sorgt.

Das Spielfilmdebüt des Franzosen Christophe Barratier, eine Adaption des 1945 entstandenen Films «Der Nachtigallenkäfig» («La cage aux rossignols») von Jean Dréville, lockte in Frankreich 8,5 Millionen Zuschauer in die Kinos.

Natürlich ist die Kinobar wie immer ab 19.30 Uhr geöffnet und wir verwöhnen Sie gerne mit feinen Getränken – neu auch mit einem warmen Kaffee oder Espresso.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für die Filmgruppe,
Lisa Lehner



Gemeinsam den ersten Advent erleben mit einem vielseitigen Programm für Gross und Klein am

Adventsmärt Rütihof 29. Nov. – 1. Dez. 2013 rund um die Arche

Freitag, 29. Nov.

16:00–19:00 Uhr Kerzenziehen
Glühweinstand

Samstag, 30. Nov.

14:00–19:00 Uhr Kerzenziehen
Handwerkermarkt
claro Weltladen
Kaffeestube Landfrauen
Glühwein, Grillwürste
Ponyreiten
Drehorgelmusik

Sonntag, 1. Dez.

10:30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst
11:00–16:00 Uhr Kerzenziehen
Handwerkermarkt
claro Weltladen
Kaffeestube Landfrauen
Glühwein, Grillwürste
Ponyreiten
Drehorgelmusik



Reinerlös:
Tischlein deck dich, Abgabestelle Baden
www.tischlein.ch



Adventsbasteln für Mütter

Datum: Freitag, 29. November 2013, 09.00 bis 11.00 Uhr
Ort: Zentrum Arche, Raum HIRSCH
Kinder: können während dieser Zeit im **Kinderhütendienst**, Raum SPATZ (Arche), abgegeben werden (Fr. 5.– pro Kind)

Angebot: Adventskranz binden

Leitung: Beatrice Pfister
Kosten: Normaler Kranz: Fr. 20.- für Mitglieder, 23.- für Nichtmitglieder
Grosser Kranz: Fr. 25.- für Mitglieder, 28.- für Nichtmitglieder
inkl. Material/Kranz und Kaffee
Mitbringen: Rebschere, evtl. DekoMaterial, Kerzen

Wir stellen eine grosse Auswahl an Grünzeug zur Verfügung und zeigen, wie damit ein schöner traditioneller Kranz gebunden wird.

✂ _____

Anmeldetalon Adventsbasteln für Mütter (Adventskranz binden):

Name, Vorname:

Tel.: Unterschrift:

Anmeldung bis spätestens 25. November 2013 an: Charlotte Jörgensen
Im Tobelacher 20 d
5406 Rütihof
Tel. 056 406 51 69

Teilnehmerzahl begrenzt!

Rütihöfler Weihnachtsbaum-Verkauf

Neu: im Sprüzhüsli Kirchgasse 20

am Freitag 20.12.2013, 19:00 - 21:00 Uhr
Beizli bis 23:00 Uhr
und Samstag 21.12.2013 08:00 - 12:00 Uhr
mit Weihnachtsbeizli

Weihnachtsbaumständer zum einpassen mitnehmen (Gratis)

Rottanne

Erlös der Rottannen Fr. 20.- geht zugunsten einer Wohltätigen Institution

Nordmann

Klein CHF 30.-
Mittel CHF 40.-
Gross CHF 50.-
Sehrgross CHF 60.-

BON

für einen

Rütihöfler
Baumstrizel



Wohltätige Institution: 20.12.2013, ab 19:00
21.12.2013, von 08:00 - 12:00

KULTUR

aRomana

Restaurant aRomana
Felsbächenstrasse 2
5406 Rütihof
Reservator: 056 470 00 68
info@aromana.ch
www.aromana.ch

Chlausobig im aRomana
MBA THE JAZZBAND mit „Opfel, Nuss und Bire“
Freitag 6. Dezember 2013 ab 20:00h



Ein Dixie-Erlebnis der besonderen Art. Diese Musik geht übers Trommelfell direkt und ohne Zwischenstopp in den Taktklopp-Fuss und ins Herz.

Für die 6 Freunde & Musiker stehen Spass, Spielreue und Spontaneität vor Tradition und Perfektion. Trotzdem kommen die Jazz-Parolen bei der virtuoson Band nicht zu kurz. Spannend instrumentiert und ad hoc arrangiert.

Kein Eintritt – Topfcollekte
Platzreservierung und Anmeldung für Essen ab 19.00h unter 056 470 00 68

Auf Ihren Besuch freuen sich
KULTURaRomana, die Aktivgruppe KITT5406, www.manybeensafter.ch,
Semra, Ali und das Team vom Restaurant aRomana

KULTUR

aRomana

Restaurant aRomana
Felsbächenstrasse 2
5406 Rütihof
Reservator: 056 470 00 68
info@aromana.ch
www.aromana.ch

Irish-Music-Session
Irische Stubete mit Irish-Connection und Rattatui-folk
Freitag 24. Januar 2014 ab 20:00h



An diesem Freitagabend hält im aRomana das irische Lebensgefühl Einzug. mit Irish Folk unplugged im lockeren, sessionsmäßigen Rahmen - eine Bande qualiger und lebensfreudiger Musikern und Musiker.
Gage ist die Freude des Publikums, Antrieb ist die Spielreue und der musikalische Austausch.
Zum Dessert servieren wir Ihnen zudem gruselige irische Sagen und Legenden.
Das verspricht eine bodenständige und ausgelassene Runde im aRomana – natürlich mit Guinness like in Ireland.

Kein Eintritt – Topfcollekte
Platzreservierung und Anmeldung für Essen ab 19.00h unter 056 470 00 68

Auf Ihren Besuch freuen sich
KULTURaRomana (www.aromana.ch) / die Aktivgruppe KITT5406 (www.5406.ch)
www.irish-connection.ch / www.rattatui.ch / www.eswaren.ch
Semra, Ali und das Team vom Restaurant aRomana

Samichlaus in Rütihof Samichlaus-Feier

Mittwoch, 4. Dezember
Treff: 16:30 Uhr vor der Kapelle



Ablauf:

Einzug Samichlause und Schmutzlis mit Eseli, Lieder singen, Geschichte hören. Marsch zum Dorfplatz, Punsch, Mandarinen und Lebkuchen rund ums Feuer, Gelegenheit zum Versli aufsagen, Geissle chlöpfe.

Auf eine gelungene Samichlaus-Feier mit vielen Familien freuen sich wie jedes Jahr: Verein Chind und Eltere und Kerngruppe der Pfarrei Rütihof

Samichlaus-Hausbesuche

Mittwoch, 4. Dezember
Donnerstag, 5. Dezember
Freitag, 6. Dezember
jeweils ab ca. 18 Uhr

Anmeldungen liegen rechtzeitig im Spar Rütihof auf oder können per Mail bei der Seelsorgestelle Rütihof angefordert werden unter ruetihof@pfarreibaden.ch

Garage Schneider

Bruggerstrasse 6, 5413 Birnenstorf
Telefon 056 225 00 00
www.schneider.stopgo.ch



- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimageservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen



Bei uns hat es Ihr Auto gut.

naturfarben-malerei weber GmbH

Unsere Spezialitäten:

Naturfarben, Sumpfkalkfarben
Pflanzenlasuren
Lehmverputze
Stampflehm: Wände, Böden
Tadelakt (Marokkanische Spachtel-Technik
für Bad und Küche)



Unser Unternehmen setzt seit 20 Jahren zu 100% auf natürliche Materialien. Mit diesem grossen Erfahrungsschatz ist es uns möglich, Arbeiten an Alt- und Neubauten stilgerecht und auf hohem ökologischem Niveau ausführen zu können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

5406 Baden-Rütihof Tel. 079/ 677 08 74
www.naturfarben-malerei.ch

GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

Ihr Beratungsunternehmen mit der einzigartigen Kombination von Wissen und Können.

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen in deutscher, französischer und englischer Sprache weiter.

Husmatt 2 | Postfach 5204 | 5405 Baden 5 Dättwil
Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | www.gersbachundgersbach-ag.ch



Verkauf - Service - Unterhalt - Miete

Von der Mundharmonika bis zum Flügel.

Wir bedienen Sie mit Instrumenten, Zubehör, Pflegematerial und Musikalien.



thedy buchser musik ag

Mellingerstr. 40 5403 Baden Tel. 056 222 72 44
www.buchser-musik.ch / info@buchser-musik.ch

KH KLASSISCHE HOMÖOPATHIE
MANUELA BUMBACHER



„IN DER HOMÖOPATHIE WIRD DER MENSCH IN SEINER GANZHEIT BEHANDELT. DIE HOMÖOPATHIE EIGNET SICH SOWOHL FÜR AKUTE ALS AUCH CHRONISCHE KRANKHEITEN BEI KINDERN UND ERWACHSENEN“

IM BREITACHER 28 - 5406 RÜTIHOF - TEL. 056 470 21 46
INFO@MANUELABUMBACHER.CH - WWW.MANUELABUMBACHER.CH

- Reisen im Luxusbus
- Fauteuils in 3er-Bestuhlung
- grosser Sitzabstand
- kleine Reisegruppen



Sofort buchen und 10% sparen!

Marokko und Andalusien

Ihr Reiseprogramm

- 1. Tag: Hinflug Zürich–Málaga–Tanger.**
Individuelle Anreise zum Flughafen Zürich und Flug mit Swiss nach Málaga. Fahrt mit Twerenbold-Königsklasse nach Tarifa und Schiffspassage nach Tanger in Marokko.
- 2. Tag: Tanger–Meknès–Volubilis–Fès.**
Fahrt nach Meknès, das seine Blütezeit unter dem legendären Sultan Moulay Ismaïl erlebte. Danach Besuch von Volubilis, der bedeutendsten römischen Stätte Marokkos. Tagesziel ist Fès, wo wir zwei Nächte logieren.
- 3. Tag: Fès.**
Die labyrinthartige Altstadt der Königsstadt Fès steht seit 1976 unter dem Patronat der Unesco und bezaubert mit engen Gassen und prächtigen Souks. Wir sehen u.a. die Koranschule, das Haupttor des Königspalasts und das Altstadt-Panorama bei den Meriniden-Gräbern. Abendessen in lokalem Restaurant.
- 4. Tag: Fès–Midelt–Erfoud, fakultativer Ausflug Merzouga.**
Panoramafahrt über das Mittlere und Hohe Atlasgebirge. Tagesziel ist der Markttort Erfoud, dem Tor zur Sahara. Fakultativer Ausflug im Geländewagen zum Sonnenuntergang bei der Oase Merzouga, am Rand der Wüste (*muss bei der Buchung reserviert werden*).
- 5. Tag: Erfoud–Tinerhir–Ouarzazate.**
Ein Höhepunkt ist die Fahrt über Tinejdad und durch das Tal der 1000 Kasbahs. Sehenswert ist auch unser Abstecher in die Todra-Schlucht. Durch das Dadès Tal erreichen wir Ouarzazate.
- 6. Tag: Ouarzazate–Marrakech.**
Über die Kasbahstadt Ait Ben Haddou, Kulisse zahlreicher Hollywoodfilme und den Tizi-Tichka-Pass erreichen wir Marrakech.
- 7. Tag: Marrakech.**
Marrakech ist für sich eine Reise wert und bietet grossartiges orientalisches Flair. Wir sehen u.a. die Koutoubai Moschee (*van aussen*), den Bahia Palast, die Saadier Gräber und natürlich den Platz Djemma El Fna mit dem riesigen Markt.
- 8. Tag: Marrakech–Casablanca–Rabat.**
Fahrt nach Casablanca, bekannt durch den Hollywoodfilm mit Humphrey Bogart sowie die riesige Moschee Hassan II (*Aussenbesichtigung*). Am Nachmittag sehen wir die Kasbah Oudaya, das Mausoleum Mohammed V mit Hassan-Turm und das Palastviertel in der Hauptstadt Rabat.
- 9. Tag: Rabat–Tanger–Tarifa–Marbella.**
Fahrt nach Tanger und Einschiffung nach Tarifa-Spanien. Tagesziel ist Marbella.
- 10. Tag: Marbella–Ronda–Granada.**
Über die «Weisse Stadt» Ronda, fahren wir nach Granada, ehem. Hauptstadt des maurischen Andalusien. Wir besuchen die weltberühmte Alhambra mit den Nasridenpalästen und den zaubernden Generalife-Gärten.
- 11. Tag: Fahrt Granada–Málaga – Rückflug mit Swiss nach Zürich.**

11 Tage
ab Fr. **2145.-**


Pro Person in Fr.	Katalog-Preis	Sofort-Preis
11 Tage inkl. Halbpension	2440.-	2195.-
Reduktion		
Reise 1		- 50.-
Daten 2014		
Donnerstag–Sonntag		
1: 20.02.–02.03.	5: 19.03.–29.03.	Mi–Sa
2: 27.02.–09.03.	6: 27.03.–06.04.	
3: 06.03.–16.03.		
4: 13.03.–23.03.		

- Unsere Leistungen**
- **KÖNIGS**  **KLASSE** [®] **Luxusbus**
 - Rundreise ab/bis Málaga
 - Linienflug mit Swiss Zürich–Málaga–Zürich in Economyklasse
 - 1 x 23 kg Freigeäck
 - Aktuelle Treibstoffzuschläge sowie Flughafen- und Sicherheitstaxen
 - Schiffspassage Tarifa–Tanger retour
 - Unterkunft in guten Mittel- und Erstklasshotels, Basis Doppelzimmer
 - Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - 10 x Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet), davon 1 x Abendessen in lokalem Restaurant (3. Tag)
 - Alle aufgeführten Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen (ausg. fak. Ausflug Merzouga am 4. Tag)
 - Stadtbesichtigungen in Meknès, Fès, Marrakech, Casablanca und Rabat
 - Eintritte: Volubilis, Koranschule Fès, Saadier Gräber, Bahia Palast Marrakech, Mausoleum Mohammed V Rabat, Alhambra und Generalife-Gärten Granada
 - Lokale Deutsch sprechende Reiseleitung während der Rundreise in Marokko und für die Alhambra-Führung in Granada 
 - Audio-System auf Rundgängen 
 - Erfahrener Reisechauffeur ab/bis Málaga
- Nicht inbegriffen**
- Einzelzimmerzuschlag **285.-**
 - Fakultativer Ausflug Merzouga (*muss im Voraus gebucht werden*) **35.-**
 - Annullierungskosten- und Assistance Versicherung **79.-**
- Auftragspauschale beide Reisen**
- Unsere Auftragspauschale von Fr. 20.- pro Person entfällt für Mitglieder im Excellence-Reiseclub oder bei Buchung über www.twerenbold.ch
- Einreisebestimmungen**
- Für die Einreise nach Marokko benötigen Schweizer Bürger einen 3 Monate über das Rückreisdatum hinaus gültigen Reisepass.

Internet-Buchungscode  **kmro**

Reisen in guter Gesellschaft



beide Reisen mit  **SWISS**





Portugal – im Land der Seefahrer

Ihr Reiseprogramm

- 1. Tag: Hinflug Zürich–Lissabon.**
Individuelle Anreise zum Flughafen Zürich-Kloten und Flug nach Lissabon. Am Nachmittag lernen wir die Hauptstadt Portugals kennen.
- 2. Tag: Lissabon, fakultativer Ausflug Sintra, Cascais und Cabo da Roca.**
Tag zur freien Verfügung in Lissabon oder Ausflug nach Sintra. Wir besuchen den Palácio Nacional de Sintra, der 600 Jahre lang die Sommerresidenz der portugiesischen Könige war. Atlantische Frische tanken wir auf unserer Fahrt nach Cascais und Estoril.
- 3. Tag: Lissabon–Évora–Tomár.**
Unsere heutige Panoramafahrt führt uns zuerst nach Évora. In der Altstadt zeugen herrschaftliche Häuser von der Glanzzeit als Sitz des königlichen Hofes. Weiterfahrt nach Tomár, Heimat des Convento do Christo, der grossartigen Burg des Templerordens, eines der wichtigsten Baudenkmäler Portugals.
- 4. Tag: Tomár–Fatima–Coimbra–Porto.**
Am Morgen besichtigen wir in Tomár das Christuskloster. Danach Fotostopp in Fatima, wo 1917 drei Kindern die Jungfrau Maria erschienen sein soll. In der Universitätsstadt Coimbra bestaunen wir die prächtige Bibliothek. Tagesziel ist Porto.
- 5. Tag: Porto.**
Die zweitgrösste Stadt Portugals ist bekannt für ihre palastähnliche Börse, das Ribeira-Viertel entlang des Douro, die alten Weinschiffe und die Portweinkeller. Interessante Stadtbesichtigung mit kleiner Portwein-Degustation.
- 6. Tag: Porto, Ausflug Douro-Tal mit Amarante.**
Das Douro-Tal ist eines der ältesten bekannten Weinbaugebiete der Welt und Unesco-Welterbe. Panoramafahrt, auf der wir das typische Städtchen Amarante, das für seine famosen Gebäcke bekannt ist, besuchen. Wir sehen das Sankt Congalo-Kloster und bei Vila Real den Garten des berühmten Solar de Mateus-Palasts. Und in der Quinta de Pacheca werden wir mit einer feinen Weindegustation und typisch lokalen Spezialitäten verköstigt.
- 7. Tag: Atlantisches Portugal, Porto–Batalha–Lissabon.**
Unsere Fahrt führt entlang dem Meer nach Aveiro, bekannt für das mit blauen Wandfliesen (Azulejos) verkleidete Portal. Über Figueira da Foz erreichen wir Batalha mit seiner atemberaubenden Klosterkirche. Nach einem letzten Stopp im charmanten Fischerdorf Nazaré erreichen wir am Abend Lissabon.
- 8. Tag: Rückflug Lissabon–Zürich.**

8 Tage
ab Fr. **1775.-**

Pro Person in Fr.	Katalog-Preis	Sofort-Preis
8 Tage gem. Programm	2085.-	1875.-
Reduktion		
Reise 1		- 100.-
Daten 2014		
Samstag–Samstag		
1: 05.04.–12.04.	5: 03.05.–10.05.	
2: 12.04.–19.04.	6: 10.05.–17.05.	
3: 19.04.–26.04.	7: 17.05.–24.05.	
4: 26.04.–03.05.		

- Unsere Leistungen**
- **KÖNIGS**  **KLASSE** [®] **Luxusbus**
 - Rundreise ab/bis Lissabon
 - Linienflug mit Swiss Zürich–Lissabon–Zürich in Economyklasse
 - 1 x 23 kg Freigeäck
 - Flughafentransfers sowie Stadtrundfahrt Lissabon mit lokalem Komfort-Fernreisebus
 - Aktuelle Treibstoffzuschläge sowie Flughafen- und Sicherheitstaxen
 - Unterkunft in guten Mittel- und Erstklasshotels, Basis Doppelzimmer
 - Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - Mahlzeiten:
 - 5 x Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet)
 - 2 x Frühstücksbuffet (2. und 5. Tag)
 - 1 x Snack mit lokalen Spezialitäten (6. Tag)
 - Alle aufgeführten Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen (ausg. fak. Ausflug Sintra und Cascais am 2. Tag)
 - Stadtbesichtigungen in Lissabon, Évora und Porto, Ausflug ins Douro-Tal
 - Eintritte: Christuskloster Tomár, Universität Coimbra mit Bibliothek, Sankt Congalo-Kloster, Solar de Mateus (Garten), Klosterkirche Batalha
 - 1 x Portwein- und 1 x Weindegustation
 - Lokale Deutsch sprechende Reiseleitung während den Ausflügen 
 - Audio-System auf Rundgängen 
 - Erfahrener Reisechauffeur ab/bis Lissabon
- Nicht inbegriffen**
- Einzelzimmerzuschlag **285.-**
 - Fakultativer Ausflug Sintra & Cascais **69.-**
 - Annullierungskosten- und Assistance Versicherung **79.-**
- Internet-Buchungscode  **kport**

- **SOFORT-PREISE** ca. 50% der Sitze buchbar bis max. 1 Monat vor Abreise
- Bei starker Nachfrage: Verkauf zum **KATALOG-PREIS**.

Jetzt buchen: 056 484 84 84 oder www.twerenbold.ch

Reisen in guter Gesellschaft 

TWERENBOLD

Twerenbold Reisen AG · Im Steiacher 1 · 5406 Baden

 REISEGARANTIE

aRomana

Mediterrane Küche und Pizzeria

Liebe Gäste des aRomana,

wir möchten uns von Euch verabschieden als Wirteteam
des Restaurants aRomana,
und uns herzlich bedanken für Eure Treue und Freundschaft!



Gerne begleiten wir seit dem 1. Oktober 2013 unsere beiden Nachfolger
Ali und Kemal in der ersten Zeit ihres Wirkens hier in Rütihof.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr auch der neuen Leitung des Restaurants
Euer Vertrauen schenken würdet.
Herzlich, Semra und Murat

Mohamed ist seit drei Jahren Chef in unserer Küche,
ist verheiratet und wohnt in Oberrohrdorf.

Ali ist in Deutschland geboren und lebt seit neun Jahren in der Schweiz.
Er ist verheiratet und wohnt in Safenwil.
Er hat zwei Jahre Berufserfahrung als Küchenhilfe und im Service
in der Pizzeria Marco Polo in Köln.

Kemal lebt seit fünf Jahren in der Schweiz, ist verheiratet
und hat einen zweijährigen Sohn.
Er lebt mit seiner Familie in Villnachern,
und hat drei Jahre Berufserfahrung als Küchenhilfe (türkische Spezialitäten).

Wir laden Euch alle herzlich ein
zu einem Begrüssungs-Apéro
am Samstag, dem 7. Dezember 2013,
14.00h - 17.00h

Wir freuen uns auf Euch!
Semra und Murat



Ali, Mohamed und Kemal



Kalender:

November

Fr-So	15.-17.	Adventsmarkt, claro Weltladen
Do	21.	Weihnachtsbasteln für Kinder, Chind und Eltere
Fr	22.	Filmzyklus, Filmclub
Di	26.	Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Mi	27.	Kartonsammlung
Do	28.	Adventsfeier, SVKT
Fr	29.	Adventskranzbinden für Mütter, Chind und Eltere
Fr	29.	Kerzenziehen
Sa	30.	Papiersammlung, SVKT
Sa	30.	Adventsmärt Rütihof mit Kerzenziehen, ref. und kath. Seelsorge

Dezember

So	01.	Adventsmärt Rütihof mit Kerzenziehen, ref. und kath. Seelsorge
So	01.	Ök. Familiengottesdienst zum 1. Advent, ref. und kath. Seelsorge
Mi	04.	Samichlausfeier, Chind und Eltere und kath. Seelsorge
Fr	06.	Chlausstube, KulturaRomana
Di	10.	Senioren-Nachmittag, Adventsfeier, ref. und kath. Seelsorge
Mi	11.	Ök. Schüler-Rorate anschl. Zmorge, ref. und kath. Seelsorge
So	15.	Roratefeier für Erwachsene, anschl. Zmorge, kath. Seelsorge
Di	17.	Senioren-Mittagstisch, ref. und kath. Seelsorge
Fr	20.	Weihnachtsfeier ganze Schule, Schule
So	22.	Empfang des Friedenslichts, kath. Seelsorge
Di/Mi	24./25.	Weihnachtsgottesdienste, kath. Seelsorge
Di	25.	Singen an Weihnachten, Kirchenchor
Sa	28.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 1/14



Impressum

05/2013

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. www.ruetihoefer.ch

29. Jahrgang · Auflage: 1'180 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht (barbara.umbricht@hispeed.ch) · Grafik: Mike Rosskamp (info@sr-webmedia.ch)

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 1/2014: 28. Dezember · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: barbara.umbricht@hispeed.ch

